84 DESTINATION Freitag, 1. Oktober 2021 medianet.at

HERBSTPROGRAMM

Neustart der Messen in Brünn

BRÜNN. Neustart der Messe- und Kongressveranstaltungen im Brünner Messegelände: Nach einem Jahr Zwangspause bereitet die Messe Brünn ihr Herbstprogramm vor. Die Vorbereitung der diesjährigen Internationale Maschinenbaumesse Anfang November ist in vollem Gange. (red)

ROOKIE OF THE YEAR

Falstaff Young Talents Cup



WIEN/VELDEN. Simon Lukas Wieland, Rookie im Restaurant Seespitz im Falkensteiner Schlosshotel Velden, konnte sich beim diesjährigen Falstaff Young Talents Cup vor einer starbesetzten Jury gegen seine starken Konkurrenten durchsetzen und die begehrte Trophäe in der Kategorie "Gastgeber" holen. (red.)

SKIREGION OSTALPEN

Saisonkarten-Vorverkauf startet

ST. PÖLTEN/GRAZ. Der Saisonkarten-Vorverkauf für den bevorstehenden Winter startet in der die niederösterreichischen und steirischen Gebiete umfassenden Skiregion Ostalpen am 1. Oktober. Das wurde am Freitag in einem gemeinsamen Statement für alle Lifte mitgeteilt. (red)



Partner

Bürgermeister Klaus Winkler, Mats Årjes (Alterra Mountain Company; FIS-Vizepräsident), Viktoria Veider-Walser (TVB Kitzbühel), Matt Bowers (Alterra Mountain Company) und Christian Wörister (KitzSki).

KitzSki ist Partner von Ikon Pass

Kooperation mit dem Ski-Kartenverbund in der Wintersaison 2021/22 – Zugang zu 47 internationalen Ski-Destinationen.

KITZBÜHEL/KIRCHBERG/MIT-TERSILL. KitzSki startet ab Winter 2021/22 die Kooperation mit Ikon Pass, einem Ski-Kartenverbund mit Zugang zu Wintersportdestinationen in den USA, Europa, Australien, Neuseeland und Japan. Damit ist man das einzige Skigebiet in Österreich, das den Ikon Pass-Besitzern im Winter Zugang in seine Bergwelt ermöglicht. Und: KitzSki profitiert damit von der großen Ikon Pass-Community und der Präsenz des Verbunds in den USA, Großbritannien und Nordirland.

Mediale Strahlkraft der Streif

Mit dem neuen Ikon Pass haben die Skipass-Besitzer Zugang zu 159.317 ha Pistenfläche, 6.229 Abfahrten und 1.278 Liften – KitzSki inklusive. Damit gehört auch das Skigebiet von Kirchberg bis zur Resterhöhe in Mittersill oder die legendäre "Streif" zum Ski-Netzwerk. Diese Superlative dem internationalen Publikum zugänglich zu machen, sei die "logische Konsequenz", ist Bürgermeister Klaus Winkler, Aufsichtsratsvorsitzender der Bergbahn Kitzbühel, überzeugt. "Kitzbühel gilt als die Wiege des Skisports. Die mediale Strahlkraft des Hahnenkammrennens zieht seit seinem Bestehen die Aufmerksamkeit von Menschen aus aller Welt auf sich. Viele Skifans wollen auch dort Ski fahren, wo die internationalen Renn-Asse wie Didier Cuche, Henrik Kristoffersen und Bode Miller für ihre sportlichen Leistungen gefeiert wurden."

"Die Internationalisierung wird auch im Wintersport trotz Corona weiter voranschreiten und so ist es wichtig für uns, dass KitzSki auch hier gleich von Anfang Partner vom Ikon Pass in Europa ist – getreu dem Motto 'Die Ersten am Berg, jeden Tag", ergänzen Anton Bodner und Christian Wörister vom Vorstandsteam der Bergbahn.

Auch die Betreiber von Ikon Pass sind erfreut: "Durch die Partnerschaft mit KitzSki in Österreich, Dolomiti Superski in Italien und Zermatt in der Schweiz haben Besitzer eines Ikon Passes nun auch Zutritt zu renommierten Skigebieten in Europa. Der Ikon Pass öffnet ihnen somit die Tür, den Winter auch in den Alpen zu erleben", so Erik Forsell, Marketingleiter der Alterra Mountain Company, einer Muttergesellschaft von Ikon Pass.

"Ein Coup"

"Der US-amerikanische Markt reiht sich seit Jahren stabil unter den Top 6 unserer Nächtigungsmärkte im Winter ein. Der Ikon Pass dient dabei als hochwertige Produkterweiterung. Gratulation an KitzSki für diesen Coup", so Viktoria Veider-Walser, geschäftsführende Obfrau von Kitzbühel Tourismus. (red)